

Update 2019. Landschafts- und Umweltentwicklung

Mit der Tagung werden aktuelle Aufgaben der Landschafts- und Umweltplanung vorgestellt. Vertreter der Rechts- und Planungswissenschaften sowie der Planungspraxis bringen ihre spezifischen Perspektiven ein.

Mit Blick auf den ländlichen Raum werden die Möglichkeiten einer gestaltenden Landschaftsplanung sowie die Rolle Grüner Infrastrukturen erörtert. Für die Siedlungsräume stehen die Anwendung und Perspektiven des § 13b BauGB sowie die länderübergreifende Entwicklung von Gewerbe und Landschaft im Fokus. Erläutert werden die neuen Handlungsempfehlungen zur Umweltgerechtigkeit und deren konkrete landschaftsplanerische Umsetzung in Kommunen. Abgerundet wird der erste Veranstaltungstag mit einem Überblick zu den relevanten fachlichen Entwicklungen.

Am zweiten Veranstaltungstag bilden aktuelle Entwicklungen rund um die UVP einen ersten Schwerpunkt. Anschließend wird über das aktuelle Werkvertragsrecht speziell in der Umweltplanung informiert, komplementiert durch einen Blick auf die Besonderen Leistungen bei Landschafts-, Umwelt- und Flächenplanung. Aktuelle Entwicklungslinien einer sich konsolidierenden Umweltbaubegleitung werden erläutert. Ausblicke auf die Digitalisierungsstrategien im Berufsfeld und auf die Relevanz von BIM für Projekte runden die Fachtagung ab.

Medienpartnerschaft mit

**Naturschutz und
Landschaftsplanung**

Naturschutz und Landschaftsplanung,
Zeitschrift für angewandte Ökologie
www.nul-online.de



Update 2019.
Landschafts- und
Umweltentwicklung
14.-15.03.2019

Tagung in Köln

Veranstalter

**Bund Deutscher
Landschaftsarchitekten bdla**

Wilhelmine-Gemberg-Weg 6
10179 Berlin

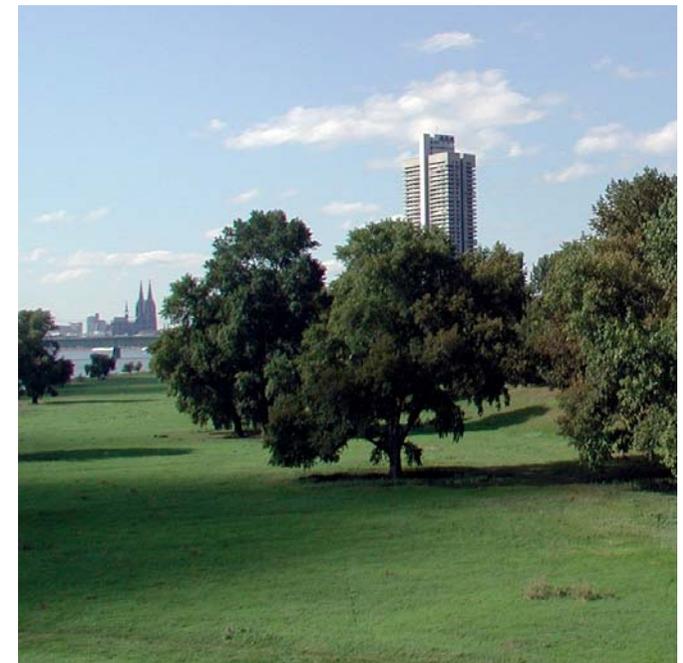
Telefon: (030) 27 87 15-0

Fax: (030) 27 87 15 55

info@bdla.de

www.bdla.de

Foto: Riehler Aue, HOWI Wikimedia



Donnerstag, 14. März 2019

ab 9.15 Uhr

Tagungsanmeldung

10.15 Uhr

Begrüßung

Gudrun Rentsch, Präsidium bdla

Gestaltende Landschaftsplanung

Prof. Dr. Henrik Schultz, Landschaftsplanung und Regionalentwicklung, Hochschule Osnabrück

Grüne Infrastruktur und Ländliche Entwicklung – eine Annäherung

Frank Neumann, IPU GmbH, Erfurt

12.30–13.30 Uhr Mittagspause

§ 13b Baugesetzbuch. Anwendung, Würdigung & Ausblick

Gudrun Rentsch, arc.grün landschaftsarchitekten. stadtplaner, Kitzingen

Länderübergreifende Entwicklung von Gewerbe und Landschaft – ein Praxis-Beispiel

Angelika Jacob, Landschaftsplanung Jacob, Norderstedt

15.30–16.00 Uhr Kaffeepause

Handlungsempfehlungen zur Umweltgerechtigkeit und ihre konkrete landschaftsplanerische Anwendung

Dr. Anja Starick, Umwelt- und Gartenamt, Stadt Kassel

Überblick zu aktuellen fachlichen Entwicklungen

Kerstin Berg, Bielfeldt + Berg Landschaftsplanung, bdla-Fachsprecherin Landschaftsplanung, Hamburg

18.00 Uhr Ende

20.00 Uhr

Abendessen & Ausklang im Maternushaus (optional, Online-Voranmeldung)

Freitag, 15. März 2019

9.00 Uhr

Der UVP-Bericht zwischen Planung und Kontrolle

Dr. Dieter Günnewig, Bosch & Partner GmbH, Hannover

Kumulation und Zusammenwirken von Vorhaben

Dr. Lutz Krahnfeld, RA Köchling & Krahnfeld, Hamburg

11.15–11.45 Uhr Kaffeepause

Werkverträge in der Umweltplanung

Dr. Sebastian Schattenfroh, Gaßner, Groth, Siederer & Coll., Justiziar des bdla, Berlin

13.00–14.00 Uhr Mittagspause

Aktuelle Hilfen und Hinweise zur Honorierung

Besonderer Leistungen bei der Landschafts-, Umwelt- und Flächenplanung

Georg Grobmeyer, ALAND, AHO-Fachkommission Landschaftsplanung, Hannover

Vom teen zum grown up

Perspektiven der Umweltbaubegleitung

Prof. Hubertus v. Dressler, Landschaftsplanung und Landschaftspflege, Hochschule Osnabrück

GIS trifft BIM

Building Information Modeling und die Relevanz für Landschaftsplaner

Dr. Johannes Gnädinger, PSU Prof. Schaller UmweltConsult GmbH, München

16.00 Uhr Ende der Tagung

16.15–18.00 Uhr

Via Culturalis. Stadtpaziergang zum öffentlichen Stadtraum in Köln mit **Stephan Lenzen**, RMP Landschaftsarchitekten, Vizepräsident bdla, Bonn

Moderation der Tagung

Edith Schütze, faktorgruen, Freiburg

Tagungskonzeption

Kerstin Berg, bdla-Fachsprecherin Landschaftsplanung und Mario Kahl, bdla-Bundesgeschäftsstelle

Anmeldung bis zum 27.02.2019

Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung. Sie erfolgt verbindlich auf www.bdla.de. Sie erhalten per E-Mail eine Anmeldebestätigung und die Rechnung.

Tagungsort

Maternushaus, Kardinal-Frings-Straße 1-3, 50668 Köln (Innenstadt), www.maternushaus.de

Teilnahmegebühren

Teilnahmegebühr	400,00 €
bdla-Mitglieder	200,00 €
Mitarbeiter freischaffender Mitglieder	200,00 €
bdla-Juniormitglieder	100,00 €

In der Teilnahmegebühr sind die Fortbildungsunterlagen, Mittagessen und die Pausengetränke enthalten.

Stornobedingungen

Für Anmeldungen, die nicht bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn zurückgezogen werden, muss die Teilnahmegebühr voll berechnet werden. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

Hotelbuchung bis 11.02.2019

Im Maternushaus steht ein limitiertes Abrufkontingent zu reduzierten Preisen zur Verfügung. Reservierungen erfolgen mit dem Stichwort „bdla“ an info@maternushaus.de. Die Zimmerbuchung sollte bis zum 11.02.2019 erfolgen, danach ist das Zimmerangebot abhängig von der Verfügbarkeit. Die Bezahlung erfolgt im Hotel bei Abreise.

Fortbildung

Teilnehmer erhalten eine Fortbildungsbescheinigung. Die Anerkennung als Fortbildung wird bei den Architektenkammern Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg beantragt. Die Architektenkammern Berlin, Bremen, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Schleswig-Holstein und Thüringen erkennen Fortbildungen des bdla i. d. R. ebenfalls an.